

Ganzschrift Klasse 3

Beitrag von „Tine“ vom 18. April 2009 21:43

Hallo ihr Lieben!

Möchte dieses Jahr wieder eine Ganzschrift mit meiner Klasse lesen. Letztes Jahr hatten wir "Fliegender Stern", was bei den Kindern seeehr gut ankam. Jatzt such ich natürlich ein Buch mit ähnlichem Anspruch, also einem gewissen Hintergrund, was auch zum Nachdenken anregt, bzw. etwas fürs Allgemeinwissen tut. Habt ihr Ideen welches Buch ich nehmen könnte? Ich dachte eventuell an das Thema Freundschaft oder Anders sein (Behinderte Menschen / andere Kultur).

Freue mich auf eure Tipps!! Toll wäre es wenn es zum Buch begleitendes MAterial gäbe!

Beitrag von „flecki“ vom 19. April 2009 08:03

Hallo,

ein ganz tolles Buch ist "Sams Wal". Meine Kinder waren ganz begeistert davon. Ich habe das Buch nun schon zum 2. Mal mit einer Klasse gelesen und sogar meine "Lesemuffel" waren dabei


Es gibt jede Menge Material und es lassen sich viele Themen behandeln (z. B. Walfang).

Ig
flecki

Beitrag von „Bär“ vom 19. April 2009 17:38

Ich habe gerade mit meiner dritten Klasse "Piratenlissy" von Ursel Scheffler gelesen. Es hat zwar keinen sozialkritischen Inhalt, mir kam es dabei eher auf die Förderung der Lesemotivation an. Den Kindern hat es sehr viel Spaß gemacht und es war ein Buch, das durch das Thema Piraten auch die Jungs angesprochen hat. Gutes Begleitmaterial gibts dazu vom BVK-Verlag und vom Hase-und-Igel-Verlag. Wir haben dann auch unsere Lesenacht als "Piratennacht" dazu gemacht (dazu gibts Unmengen von Material im Netz).

Vielleicht ist das ja was für deine Kids... 😊

Beitrag von „Faulpelz“ vom 19. April 2009 19:55

Ich werde ab kommender Woche mit meinem 3. Schuljahr "Flupa im Zirkus" lesen. Es geht um einen Flugpanther, der aus dem Regenwald entführt und dann an einen Zirkus verkauft wird. Dort wird er zu Kunststücken gezwungen und versucht schließlich zu fliehen.

Ich lese es zum ersten Mal und habe deshalb noch keine Erfahrungswerte. Allerdings haben wir im Mai eine Woche "Zirkusprojekt", daher passt es jetzt ganz toll als Vorbereitung in den Unterricht.

Material gibt es vom BVK-Verlag. Dieses eignet sich besonders als Lesetagebuch, da sich die Arbeitsaufträge immer auf einen bestimmten Buchabschnitt beziehen.

Kritisch betrachten kann man bei der Lektüre natürlich in erster Linie das Thema "Tiere im Zirkus", artgerechte Haltung, etc. Der Regenwald kann näher behandelt werden und auch die Freundschaft spielt eine große Rolle, da Flupa nicht alleine versucht zu fliehen.

Beitrag von „klammeraffe“ vom 20. April 2009 09:28

Hi!

Ich bin auch auf der Suche nach einer geeigneten Lektüre für die Dritte Klasse und passend zum Thema Nordsee wäre auch gut.

Ich habe noch nie mit einer Klasse eine Lektüre gelesen und wäre daher für jede Anregung dankbar.

Beitrag von „smelly“ vom 20. April 2009 17:32

Hallo klammeraffe,

zum Thema "Nordsee" passt das Buch "Jonas und der Heuler" von Barbara Wendelken sehr gut. Es hat allerdings "nur" 64 Seiten, vielleicht etwas zu "dünn" für eine dritte Klasse.

Alex

Beitrag von „erdbeerchen“ vom 12. November 2009 17:09

Habt ihr noch mehr Tipps für eine Ganzschrift (gerne auch was aktuelles, am liebsten mit bereits fertigen Karteien dazu)? Ich bin gerade auf der Suche nach einem Buch, das Jungen und Mädchen im dritten Jahrgang anspricht.

Beitrag von „freckle“ vom 12. November 2009 17:28

Hi,

eine hat an unserer Schule das Buch "Mein Freund Ringo" gelesen. Es gibt auch Literatur dazu. Zuerst war ich skeptisch, da ich davon noch nie gehört hatte. Sie lieh es mir aus und ich hab es in einem Rutsch durchgelesen - so mitreißend und spannend war es. Sie meinte auch, dass die Kinder von dem Buch sehr gefesselt waren und sie über den Konflikt, der in der Geschichte entsteht, sehr viel diskutiert haben. Ich werde das Buch nächstes Jahr in meiner 3. Klasse behandeln.

Inhalt:

Seit Tim in die dritte Klasse geht, fährt er jeden Morgen mit der S-Bahn zur Schule. Dort trifft er seinen Freund, den Straßenmusikanten und Puppenspieler Ringo. Aber mitten im Winter verändert sich alles, denn plötzlich ist Ringo verschwunden. Tim sorgt sich sehr, doch seine Eltern haben wenig Verständnis dafür. So macht er sich, anstatt zur Schule zu gehen, auf die Suche nach seinem Freund. Schließlich findet er Ringo krank und verfroren in einem alten Campingbus. Als die Mutter von Tims Schwänzen erfährt, muss er seinen Eltern alles erzählen. Gemeinsam finden sie einen Weg, wie Ringo geholfen werden kann. - Eine Geschichte über Freundschaft und Solidarität, übers Helfen und Sich-Helfen-Lassen.